



zugestellt durch  
Post AG

# Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath



## „Binder Kreuz“ (Senft Kapelle)

Nähere Informationen siehe Seite 5.



Amtliche Nachrichten  
Ausgabe 4/2017

# Inhaltsverzeichnis

## W E G W E I S E R

### **Gemeindeamt Wiesmath**

2811 Wiesmath,  
Hauptplatz 2  
Telefon: 02645/2231  
Fax: 02645/2231-6  
gemeinde@wiesmath.gv.at

### **Parteienverkehr am Gemeindeamt:**

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 16:00 - 18:00 Uhr

### **Sprechstunden**

#### **Erich Rasner, Bgm.:**

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr  
und 16:00-18:00 Uhr  
*bzw. nach telefonischer  
Vereinbarung*

### **Bauberatung:**

#### **Bausachverständiger**

#### **Ing. Matthias Scheibenreif**

jeden 3. Dienstag im Monat  
ab 17:00 Uhr - *um Voran-  
meldung wird gebeten*

### **Notar**

#### **Mag. Herbert Taschner**

jeden 3. Dienstag im Monat ab  
17:00 Uhr - *kostenlose Erstbe-  
ratung*

### **Öffnungszeiten**

#### **Wirtschaftshof:**

in allen geraden  
Kalenderwochen  
am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. **Titelbild: „Binder Kreuz“ (Senft Kapelle)**
2. **Inhaltsverzeichnis**
- Bücher aus der Region**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Urnenhain**
5. **Renovierung „Binder Kreuz“ (Senft Kapelle)**
- Baumpflege**
6. **Schneeräumung und Glatteis**
- Musterung**
- Heizkostenzuschuss 2017/18**
7. **Sammlung für das Schwarze Kreuz**
- Kriegerdenkmal**
- Auszeichnung zur Mobilitätsgemeinde**
8. **Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2017**
- Mühleck und Christbaumspende**
9. **Süße Gaumenfreuden für jeden Anlass**
- Glas-Michl**
10. **Geburtstage**
- Personalwechsel im Polizeidienst**
- Neujahrsempfang**
11. **Letzter Trinkwasserbefund - Ortsnetz Wiesmath**
12. +13. **Aus den Schulen geplaudert ...**
14. **Reitsportverein Wiesmath**
- Musikkabarett - BSV Wiesmath**
- Schuhplattler- und Volkstanzgruppe**
15. **Blasmusik Bucklige Welt Nord**
- Impressum**
16. **Landtagswahl am 28. Jänner 2018**

## Bücher aus der Region

*Geschenktipp*

### **!!! Am Gemeindeamt erhältlich !!!**

Heimat Bucklige Welt Wechsel - Wo die Alpen in der Puszta versinken	€ 29,90
Heimat Bucklige Welt Wechsel - Spurensuche im Land der 1000 Hügel	€ 29,90
Lebensspuren I - Erlebte Zeitgeschichte	€ 29,90
Lebensspuren II - Arbeit und Freizeit	€ 29,90
Heimatbuch Wiesmath	€ 22,--
Die Bucklige Welt - Elfriede Klepoch	€ 18,90
Wiesmath's Flur- und Kleindenkmäler	€ 18,--

## Mitteilungen des Bürgermeisters



**Erich RASNER**  
Bürgermeister

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather!  
Liebe Jugend!

Zum Jahresende ist es wieder Zeit, Bilanz zu ziehen und so möchte ich Sie über den aktuellen Stand der Dinge in unserer Gemeinde informieren!

Im fast abgelaufenen Jahr haben wir Vieles geschafft. Die Fertigstellung und Eröffnung der neuen Ortsstelle des Roten Kreuzes, die Sanierung der L 149 Richtung Geretschlag, die Erweiterung der Schneeberggasse, den Umbau der Vereinshausküche, die Errichtung eines barrierefreien Zuganges zum Gemeindeamt, der Beitritt zur Trinkwasserzukunft BW, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie und die Erstellung einer neuen Gemeinde-Homepage, sind nur einige Dinge die ich gerne nochmals erwähnen möchte.

Das **Projekt Blaulicht** befindet sich im Zeitplan, die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses wird Ende 2018 angestrebt. Die Arbeiten beim Bauhof gehen zum Teil einher mit dem Bau des Feuerwehrhauses, wobei der Bauhof voraussichtlich 2019, als letzter Abschnitt, fertig gestellt wird.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Bau des **Urnenhains** beschlossen. Dieser wird je nach Witterung in den nächsten Monaten errichtet. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte S. 4.

Ein für Wiesmath ganz wichtiger Schritt im Bereich Gesundheit könnte im Jahr 2018 spruchreif werden. Die Marktgemeinde Wiesmath hat sich für die Errichtung eines **Primärversorgungszentrums** beworben. Als PVE (Primärversorgungseinrichtungen) bezeichnet man regionale Gesundheitszentren, die eine wohnortnahe, ärztliche Versorgung sicherstellen sollen. Dies könnte in Form einer gemeinsamen Praxis für sämtliche Gesundheitsbereiche realisiert werden. Derzeit läuft eine Studie, die unseren Ort als möglichen Standort favorisieren könnte. Entscheidungen dazu werden seitens der zuständigen Stellen im Frühjahr gefällt.

Die Verlegung der **Zustellbasis der Post** ist ebenfalls ein Thema, das nächstes Jahr entschieden werden soll. Momentan laufen Gespräche mit den Zuständigen der Österreichischen Post, ob eine Verlegung ins ehemalige Lagerhaus sinnvoll ist. Auch die entsprechende Planung und erforderlichen Umbauarbeiten werden zur Zeit überlegt. Die Verlegung der Zustellbasis könnte ehestens in Angriff genommen werden.

Besonders freut es mich, dass wir, sobald es die Witterung in den ersten Monaten 2018 zulässt, mit dem Bau des **neuen Kinderspielplatzes** beginnen werden. Die Planung ist soweit abgeschlossen, im Frühjahr soll mit dem Aushub und Betonieren der Fundamente begonnen werden. Im Anschluss daran werden die Spielgeräte montiert, der Fallschutz eingebracht und mit der Gestaltung und Bepflanzung der Außenanlagen begonnen, damit der neue Spielplatz in der ersten Jahreshälfte eröffnet und seiner Bestimmung übergeben werden kann.

**Weihnachten** zählt mittlerweile leider nicht mehr für alle zur stillsten und besinnlichsten Zeit des Jahres. Besonders in der Vorweihnachtszeit sollten wir uns jedoch, so gut es geht, wieder etwas mehr zurücknehmen, Zeit mit der Familie verbringen und die Zeit zum Entschleunigen nutzen.

*Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die gemeinsame Arbeit im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken!*

*Besonderer Dank geht an alle Verantwortlichen von Organisationen und an die Freiwilligen, welche - ganz egal in welcher Funktion, ihre Freizeit für andere Menschen zur Verfügung stellen.*



*Ebenso ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Wiesmath.*



*Im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!*

*Ernst Janner*

Bürgermeister



## Urnenhain

Die Firma Schalungs- u. Betonbau Bernhart Adrian wurde mit der Errichtung von 24 Urnennischen aus Beton für den Friedhof beauftragt.

Eine Urnennische besteht aus einem Sichtbetonteil, dessen Nutzraum für 4 Urnen pro Kammer eine Höhe von etwa 50 cm und eine Breite von etwa 55 cm bei einer Tiefe von 55 cm aufweist. Der Nutzraum für 2 Urnen hat eine Tiefe von 29 cm.

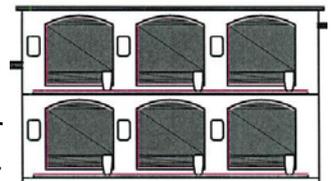
Der Hohlraum ist vorne mit einer Granitplatte verschlossen, die mittels Schrauben am Betonteil befestigt ist. Diese Granitplatte hat eine Größe von etwa 62 x 59 cm (*bei einer Dicke von etwa 3 cm*) und wird gemeindeseits beige gestellt (*ist bereits montiert*).

Die Granitplatte stellt die „Grabplatte“ dar und ist im Falle der Einstellung einer Urne vom Steinmetz zu beschriften und von diesem fachgerecht zu montieren. Die Granitplatte ist an der Urnennische bereits montiert, die Blumenvase und die Laterne werden ebenfalls gemeindeseits beige gestellt.

Für Urnennischen mit höchstens **2 Aschenurnen** ist eine Grabstellengebühr in der Höhe von **€ 1.500,-** zu entrichten. Das erstmalige Benützungsrecht wird mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt. Die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre) wird mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für Erdgrabstellen (Reihengräber für 2 Leichen) als Grabstellengebühr zu entrichten ist (derzeit € 90,-).

Für Urnennischen mit höchstens **4 Aschenurnen** ist eine Grabstellengebühr in der Höhe von **€ 1.900,-** zu entrichten. Das erstmalige Benützungsrecht wird mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt. Die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre) wird mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für Erdgrabstellen (Familiengräber für 4 Leichen) als Grabstellengebühr zu entrichten ist (derzeit € 180,-).

Die Beerdigungsgebühr für die Beisetzung einer Urne in einer Urnennische beträgt € 80,-.





## Renovierung „Binder Kreuz“ (Senft Kapelle)



**GGR Gaby Grundtner**



In den Monaten von Juli bis November 2017 wurde die vermutlich älteste Kapelle von Wiesmath komplett neu renoviert. Herr Pfarrer Riegler meinte schon damals, dass die Kapelle Ende des 15. Jh. erbaut wurde (laut DEHIO - Mitte 19 Jh.). „Den Namen erhielt die Kapelle von dem Bauern und Grundbesitzer Binder Matthias (Hiasl)“; erzählte Herr Franz Senft bei dem Interview zur Informationssammlung für das Buch „Flur- und Kleindenkmäler Wiesmath.“

Mit über 200 Arbeitsstunden mühevoller Renovierung setzte sich **Manfred Senft** für den Erhalt der Kapelle ein. **Mike Piribauer, Roman Schuster** und **Günther Schwarz** unterstützten die Familie Senft tatkräftig. Die Spenglerarbeiten wurden von **Robert Weidinger** übernommen. Die **Firma Seka GmbH** stellte das Material und den Arbeiter Andreas Meidl zur Verfügung.

Mit ganzem Einsatz war auch **Frau Maria Senft** bei den Arbeiten mit dabei und sorgte zusätzlich noch für das leibliche Wohl der Helfer.

Das BHW Wiesmath, unter Obmann Willibald Kornfeld, unterstützte finanziell das Projekt mit € 500,--.

Für das Frühjahr ist die Bepflanzung rund um die Kapelle geplant, dies wird von der Dorferneuerung Wiesmath übernommen.

Gemeinsam hat Familie Senft es geschafft, dass diese schöne Kapelle wieder für viele Jahre erhalten bleibt.

**Herzlichen Dank an Familie Manfred Senft und allen Helfern für ihren Einsatz bei der Renovierung der Kapelle, dass dieses kulturelle Glanzstück für Wiesmath wieder neu erstrahlt.**

Im Frühjahr 2018 ist eine feierliche Segnung der Kapelle geplant.



vlnr: Maria Senft, Andreas Meidl, Mike Piribauer, OSR Willibald Kornfeld, GGR Gaby Grundtner, Ute und Hanna Treitler, Manfred Senft

*GGR Gaby Grundtner*



## Baumpflege

Im November wurde bei den großen Linden bei der Ortseinfahrt „Weißes Kreuz“ (Kapelle) vom Baumpfleger Totholz entfernt. Um ihren Erhalt zu sichern, wurden sie auch etwas eingekürzt. Da es für den Baumpfleger schwierig war, diese zu erklettern, half uns Malermeister Alexander Kral mit seinem Hubsteiger aus. Die notwendigen Maßnahmen an den Bäumen wurden von **Bernhard Kornfeld** schnell und sicher durchgeführt.

**Nochmals herzlichen Dank an Malermeister Kral und Vzbgm. Hubert Kornfeld für die Unterstützung bei den Aufräumarbeiten.**

## Schneeräumung und Glatteis

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung sind alle **Eigentümer/innen von Liegenschaften** im Ortsgebiet verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut werden müssen. Das Unterlassen dieser Pflicht ist strafbar und kann besonders im Schadensfalle sehr viele Unannehmlichkeiten nach sich ziehen.

Wir sind seitens der Gemeinde natürlich bemüht, die Straßenzüge möglichst rasch zu räumen. Leider können wir nicht überall gleichzeitig agieren, weshalb es auch zu Wartezeiten kommen kann. Diese werden oft durch leichtfertig abgestellte Fahrzeuge entlang der einzelnen Straßen bzw. Gassen verursacht. Hier darf ich um Ihre Mithilfe bitten und Sie ersuchen, vorausschauend zu handeln. Der Schnee braucht Platz und kann nur an den Fahrbahnrändern zum Liegen kommen.

Wir bitten auch alle Kfz-Besitzer/innen bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit durchführen können. Grundsätzlich sollen auf sämtlichen Straßen zwei Fahrbahnen für den Verkehr freigehalten werden.

## Musterung

Die Musterung der Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Wiesmath (**Geburtsjahrgang 1999**) fand heuer am 2. November 2017 statt. Um die An- und Rückreise nach St. Pölten zu erleichtern wurde ein Bus organisiert. Im Anschluss wurden alle jungen Männer ins Gasthaus zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

vInr: Ernst Thomas, Kornfeld Christoph, Schwarz Manuel, Gallei Marcel und Grundtner Nicolas (*Lukas Steinberger nicht am Foto*)



## Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 **in der Höhe von € 135,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis spätestens 30. März 2018** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Für die Beantragung nehmen Sie bitte ihren aktuellen Einkommensnachweis und Ihre E-Card mit.

**Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Gemeindeamt Wiesmath unter der Nr. 02645/2231.**

## Sammlung für das Schwarze Kreuz

**Herzlichen Dank** an Walter Reisner, Anton Gradwohl, Josef Braunstorfer (Feldgasse) und Johann Houszka für die Mithilfe bei der Sammlung zu Allerheiligen.

## Kriegerdenkmal

Nach der Marien- und Florianisäule machte sich, wie angekündigt, der freischaffende **Mosaikkünstler Herr Elio Macoritto**, wieder ans Werk. Die Schrift am Kriegerdenkmal wurde restauriert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Viele konnten sich bereits bei der Heldenehrung zu Allerheiligen selbst davon überzeugen.

**Lieber Herr Macoritto, wir möchten uns herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Es ist nicht selbstverständlich dies ehrenamtlich für die Marktgemeinde Wiesmath zu machen.**



## Auszeichnung zur Mobilitätsgemeinde

Die Marktgemeinde Wiesmath hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23. November 2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Wiesmath eine



Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

Foto: NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

### **Pkt. 1: Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Sitzungsprotokoll gilt MEHRSTIMMIG als genehmigt.

### **Pkt. 2: Kinderspielplatz**

Beauftragung mit der Kinderspielplatzerrichtung an die Fa. Agropac GmbH, 8313 Breitenfeld mit der Summe von € 28.380,- (BRUTTO) - EINSTIMMIG

### **Pkt. 3: Security Access Bauhof/Feuerwehr**

Zutrittssystem in der Höhe von € 5.156,98 (NETTO) - EINSTIMMIG

### **Pkt. 4: Umbau Gemeindeamt**

Umbauarbeiten barrierefreies WC u. Kleinküche € 18.080,42 (NETTO) - EINSTIMMIG

### **Pkt. 5: Grundstück Sperkerriegel**

Zuerkenntnis des Wegerechtes Parzellen 34/2 und 30/8 und die grundbücherliche Berichtigung der Grundstücksgrenzen im Bereich Höhenstraße 2 bzw. 5 - EINST.

### **Pkt. 6: Urnenhain**

Beauftragung an die Fa. Bernhart Adrian Schalungs- u. Betonbau mit der Errichtung einer Urnenwand/Mauerkranz u. Mauersockel in der Höhe von € 42.808,80,- (NETTO) abzüglich Granitabdeckung - EINSTIMMIG

### **Pkt. 7: Friedhofsgebührenordnung**

Änderung der Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 - EINSTIMMIG

### **Pkt. 8: Wasserabgabenordnung**

Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 20,- pro m<sup>3</sup>/h festgesetzt - EINSTIMMIG

### **Pkt. 9: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

Entlastung des Kassenverwalters - EINSTIMMIG

### **Pkt. 10: Wortmeldungen und Berichte**



## Mühleck und Christbaumspende

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder das „Mühleck“ weihnachtlich gestaltet. Auch der Christkindlpostkasten ist wieder im Einsatz.

Die gesamte Wichtelschar wurde vom Gemeindevorstand gespendet:

Bgm. Erich Rasner, Vzbgm. Hubert Kornfeld, GGR Gaby Grundtner, GGR Markus Schneeweis, GGR Siegfried Gubala und GGR Siegfried Hampel. **Herzlichen Dank** dafür und auch den vielen Wiesmatherrinnen und Wiesmathern, die diese Gestaltung vom „Mühleck“ zu schätzen wissen!

Die diesjährigen Christbäume beim Mühleck, vor der Gemeinde und beim Kriegerdenkmal wurden von **Familie LR Franz Blochberger** zur Verfügung gestellt. **Herzlichen Dank!**



## Süße Gaumenfreuden für jeden Anlass



**Michael Schnalzer-  
Beiglböck  
Konditormeister**  
Rosengasse 6  
2811 Wiesmath  
0664 5090255  
schnalzer.michael@aon.at

„Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag, sonstige Familienfeste oder einfach für die Kaffeegasse. Ich verwöhne Sie gerne mit meinen süßen Köstlichkeiten, wie Torten, Kuchen, Desserts und Teebäckerei. Auch für Weihnachtsfeiern und andere Firmenveranstaltungen biete ich dieses Service an. Jede Torte wird individuell nach Ihren Wünschen gestaltet. Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, können Sie vor Ort in meinem Katalog gutschauen. Um Vorbestellung wird gebeten.“

**Lieber Michael, wir wünschen dir viel Freude und gutes Gelingen bei deiner Arbeit. Wir sind sicher, durch deine Arbeit wird die ein oder andere Feier zu einer besonderen Gaumenfreude.**



## Glas - Michl



„Nach positiver Absolvierung des Meisterkurses für das Glasergewerbe habe ich mich entschlossen den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Mein Angebot geht von Neu- und Kunstverglasungen bis hin zu Reparaturen aller Art. Mit kompetenter und persönlicher Fachberatung, sowie guter Arbeits- und Materialqualität möchte ich meine Kunden überzeugen.“

In der ehemaligen Ortsstelle der Rettung, Hauptplatz 2 ist nun der Firmensitz von „Glas-Michl“ untergebracht.

**Lieber Michael, wir wünschen dir viel Freude und Erfolg in deiner neuen Werkstatt.**



Michael Gallei  
Glaserei - Meisterbetrieb  
Hauptplatz 2  
2811 Wiesmath  
0664 913 53 62  
office@glasmichl.at

Reparaturen aller Art - Neuverglasungen - Kunstverglasungen

## Geburtstage

Nochmals alles Gute und viel Gesundheit!



Dir. Gertraud Gruber  
60. Geburtstag



Alt.-Bgm. Ing. Johann ERNST  
75. Geburtstag

## Personalwechsel im Polizeidienst

GEMEINSAM.SICHER  
in Österreich



Eine personelle Veränderung gibt es seit 01.12.2017 in der Polizeiinspektion Wiesmath. Neu im Team ist **Gruppeninspektorin Diana WEISSENBACHER**. Sie hat 1991 bei der Gendarmerie begonnen und war zuletzt in der Polizeiinspektion Sollenau tätig. Im Sinne von GEMEINSAM.SICHER stattete sie mit unserer Sicherheitsbeauftragten, Renate Vollnhofer, der Gemeinde bereits einen Besuch ab, um sich persönlich vorzustellen und eine gemeinsame Gesprächsbasis zu finden. **Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde.**

## Neujahrsempfang



Auch nächstes Jahr wird im Jänner wieder zu einem Neujahrsempfang ins **Ver-einshaus** geladen. Alle Wirtschaftstreibenden, Vereinsobfrauen und -männer, sowie der Gemeinderat sind dazu am



**Donnerstag, 11. Jänner 2018 19:00 Uhr**

herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir einen Rückblick auf das Jahr 2017 halten und eine Vorschau über 2018 geben. Im Vordergrund sollen die Kommunikation und Gespräche mit unseren Unternehmern und Vereinsverantwortlichen stehen.



Persönliche Einladungen folgen gesondert.

## Letzter Trinkwasserbefund - Ortsnetz Wiesmath

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	8,5			°dH		6
Carbonathärte	7,8			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	2,786			mmol/l		7
Hydrogencarbonat	169,9			mg/l		7
Calcium (Ca)	39,4			mg/l		6
Magnesium (Mg)	13,1			mg/l		6
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,8			mg/l		8
Nitrat	6,8		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	11,2	max. 200		mg/l		9
Sulfat	16,4	max. 750		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	8,2	max. 200,0		mg/l		12
Kalium (K)	2,1			mg/l		12

**TIPP:**  
kostenlose  
Energieberatung  
unter  
0800 800 333

*Seien  
Sie  
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen  
EVN Energieberater kennen!

**EVN** Mehr auf [evn.at/energieberatung](https://www.evn.at/energieberatung)



### Die Volksschule Wiesmath ist Schutzengel-Schule im Bezirk Wiener Neustadt

Seit 18 Jahren wird die „Aktion Schutzengel“, eine Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, in Niederösterreich gelebt. Jahr für Jahr steht das Ziel im Vordergrund, vor allem die Verkehrssicherheit im untergeordneten Straßennetz zu erhöhen - genau dort, wo die jüngsten Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg zur und von der Schule unterwegs sind.

Deshalb wird auch im Unterricht besonderes Augenmerk auf das Thema gelegt. Die Aktionen wurden durch unzählige Einsendungen belohnt,

die schlussendlich zur Kür der Schutzengel-Schule 2017 geführt haben. Die meisten Stimmen (prozentuell zur Schüleranzahl gesehen) gingen heuer an die Volksschule in Wiesmath. Die Schule hat einen Ausflug zu einem der TOP-Ausflugsziele in Niederösterreich gewonnen.

Direktorin Gerlinde Weber gab das Lob weiter: „Dass wir Schutzengel-Schule geworden sind war nur möglich, weil viele Kinder, Eltern und Pädagoginnen unserer Schule bei der Aktion mitgemacht haben. Es ist für uns wichtig, dass die Autofahrer wieder daran erinnert werden, Rücksicht auf die Schulkinder zu nehmen.“

Auch Bürgermeister Erich Rasner zeigte sich sehr zufrieden und überreichte zusammen mit LAbg. Franz Rennhofer die Urkunde sowie die Schutzengel-T-Shirts für die Kinder.

### **Bewegung macht klug!**

Wie Sie wissen, liegt ein besonderer Schwerpunkt unserer Schule auf gesunder Ernährung sowie Bewegung und Sport. Bei uns findet die "tägliche Turnstunde" schon statt, manchmal in Form von Bewegung zwischendurch in der Klasse, manchmal auch in der großen Pause. Eine zusätzliche Stunde „Sport und Spiel“ bekamen wir für dieses Schuljahr wieder genehmigt.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Nach dem Sport kann man sich wieder konzentrieren, das Lernen gelingt besser.





Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter [vswiesmath.ac.at](http://vswiesmath.ac.at).

Unser Schulerhalter, die Gemeinde, hat immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche. Deshalb konnten wir in diesem Schuljahr eine Menge neuer Spiel- und Sportgeräte anschaffen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Erich Rasner, der großes Verständnis für unsere Anliegen zeigt und uns immer sehr unterstützt.

*VD Gerlinde Weber und die Lehrerinnen der VS Wiesmath*

## **NNÖMS und PTS Wiesmath** **Drei Schulräte in Pension**



Herr Schulrat Fuchs Ewald, Frau Schulrätin Herzog Renate und Herr Schulrat Widlhofer Anton haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Unsere Schule wurde in vielfältiger Weise durch sie geprägt. Herr SR Fuchs Ewald, BEd, war Leiterstellvertreter, über viele Jahre für den IT-Bereich zuständig und er hat die Homepage gestaltet. Seine Schüler konnten in Deutsch, Biologie, Musikerziehung und Informatik von ihm ein hohes Maß an Wissen und Können erwerben.

Frau Schulrätin Herzog Renate war 41 Jahre an der HS/NNÖMS Wiesmath tätig. Ihre Schwerpunkte waren Bewegung und Sport, das Darstellende Spiel und die „Gesunde Schule“. Viele Jahre trug sie die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Schikurse, Sport- und Schwimmwochen.



Herr SR Widlhofer Anton war neben seinem vorzüglichen Unterricht in Mathematik besonders für seine künstlerische Begabung und Gestaltung so mancher Projekte bekannt. In vielen Häusern gibt es wunderschöne Weihnachtskrippen, die unter seiner Anleitung gebaut wurden.

Herzlichen Dank für das segensreiche Wirken an der NNÖMS/PTS Wiesmath und alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude in der Pensionszeit!



*Direktorin Gertraud Gruber*

# Vorankündigungen



**Reitsportverein Wiesmath**

[www.rsv-wiesmath.at](http://www.rsv-wiesmath.at)

Am 24. Dezember findet unser letzter Ritt des heurigen Jahres statt. Das "Licht von Bethlehem" wird von unseren Reitern wieder zur Pfarrkirche bzw. Hauptplatz gebracht. Eintreffen der Reiter ca. 10:30 Uhr (nach der Messe). Wir wollen auch heuer wieder für einen guten Zweck sammeln. Die Spende kommt Emilia Rosenkranz zu Gute, die seit Ihrer Geburt an Mukoviszidose leidet und jede Unterstützung für die sehr teuren Therapien und Behandlungen brauchen kann. – Schon jetzt, ein herzliches „Vergelts Gott“ für Ihre Spende.



*Obmann Gerhard Ebner*

**Musikkabarett - Terminankündigung**

*Geschenktipp*

Die Selbsthilfegruppe Wiesmath organisiert für Samstag, den 08. September 2018 wieder ein Musikkabarett mit „Betty O“. Karten sind ab sofort im Vorverkauf € 15,-- bei Fritz Dienbauer erhältlich (0676/7166511).

**Schuhplattler- und Volkstanzgruppe**



Ich möchte Sie alle recht herzlich zu unserem diesjährigen Dirndlball, traditionell am Stefanitag, dem 26. Dezember 2017, einladen.

Wir veranstalten unseren Ball heuer zum zweiten Mal im Vereinshaus und mit einer fetzigen, selbst choreographierten Mitternachtseinlage und den „Alpinzigeunern“ ist eine rauschende Ballnacht garantiert.

Die Schuhplattlergruppe freut sich auf Ihr Kommen!

## **39. DIRNDLBALL**

**Dienstag, 26.12.2017**

**ab 20:30 Uhr**

**im Vereinshaus Wiesmath**

Für Ihr leibliches Wohl sorgt GH Höller

**Platzreservierung**

**0664 366 92 55**

Die Schuhplattler- &  
Volkstanzgruppe

freut sich auf ihr Kommen!

**WIESMATH**

**OB ALT ODER JUNG -  
SCHAUTS VORBEI AN SPRUNG!**

Es unterhalten Sie  
**die Alpinzigeuner**

**Eintritt 6€**

*Obfrau Franziska Sanz*

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende und blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein Highlight war unser alljährliches **Frühlingskonzert**, welches heuer in der VS Schwarzenbach stattfand. Die Besucher im vollbesetzten Turnsaal lauschten begeistert den Klängen unserer Musik und waren sichtlich beeindruckt vom abwechslungsreichen Programm. Zwei weitere Veranstaltungen wurden heuer noch in Schwarzenbach ausgetragen, das **Jugend-Bezirks-Blasmusikfest** im „GH zum Kirchenwirt“ sowie das **Jodler- und Weisenblasen** im Freilichtmuseum am Keltenberg.

Neben den vielen traditionellen, kirchlichen Ausrückungen in den Gemeinden Schwarzenbach, Wiesmath und Hochwolkersdorf waren wir heuer auch über die Ortsgrenzen hinaus viel unterwegs. Beim **Blasmusikfest in Altenmarkt/Triesting**, in **Kleinhöflein** und in **Flatz** marschierten wir auf und sorgten bei den Gästekonzerten für tolle Stimmung. Beim **Kurkonzert in Bad Schönau**, beim **Stadtkonzert in Neunkirchen** und beim **Schnidahahn-Herbstauffakt in Wiener Neustadt** verbrachten wir gemütliche Stunden mit unserem Publikum.

Heuer wurden auch einige Mitglieder für ihr langjähriges Wirken im Verein ausgezeichnet. **Sandra Buchegger** und **Kerstin Hofleitner-Bartmann** erhielten die **Ehrenmedaille in Bronze** für 15-jährige aktive Tätigkeit, **Claudia Fellner** erhielt das **Marketerinnen-Abzeichen in Silber** und Kapellmeister **Franz Buchegger** erhielt die **Ehrennadel in Silber** für seine hervorragenden und treuen Verdienste rund um die Blasmusik.

Das Land Niederösterreich ehrt Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes, die regelmäßig an Konzertmusik- und Marschmusikbewertungen teilnehmen. Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass am 25. September 2017 der Blasmusik Bucklige Welt Nord im Haus der Musik in Grafenwörth der **"Ehrenpreis der Landeshauptfrau von Niederösterreich in GOLD"** für 2100 erreichte Punkte bei diversen Bewerben verliehen wurde.



Dieser erfreuliche Rückblick auf unser musikalisches Wirken mit tollen Erfolgen und Auszeichnungen zeigt das Engagement unseres Vereines. Wir bedanken uns bei allen, die die Blasmusik schätzen und uns immer wieder unterstützen.

*Obfrau Barbara Maier*

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath  
Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300  
Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.  
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.  
Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

# Landtagswahl am 28. Jänner 2018

## Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Jänner** eine „Amtliche Wahlinformation - Landtagswahl 2018“ zustellen. **Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).**



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

### Es gibt 3 Möglichkeiten:

- ✓ **Persönlich im Gemeindeamt**
- ✓ **Schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert (siehe Abbildung)**
- ✓ **Elektronisch im Internet: Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) eine Wahlkarte beantragen**

Die Zustellung erfolgt nachweislich (RSb) und als ingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

**Unsere Tipps:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 und persönlich der 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr.

**Die Briefwahlkarte sollte spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde eingelangt sein.** Am Wahltag selbst besteht nur mehr die Möglichkeit, die Briefwahlkarte in jenem Sprengel abzugeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

**Wahlzeit: 07:00 - 14:00 Uhr**  
**Wahlort: Gemeindeamt Wiesmath**  
**Sprengel 1 (Ort): Sitzungssaal**  
**Sprengel 2 (Rotten): Trauungsraum**

